

So mögen beider Dörfer Fluren

 Auch fernerhin in Segen blühen,

Und unsers Gottes Segenspuren

 Auf Euch und Eure Thäler ziehn.

Gott lasse sie in Segen grünen,

 Er kröne der Bewohner Fleiß,

Und jedes Aehrenfeld sag' ihnen:

 „Dem Höchsten sei Lob, Ehr' und Preis!“

Dann wird der Segen zu Euch niederzieh'n

Und Glück und Wohl für **Bethau, Bittel** blühen!

Sächsische
Landesbibliothek
Dresden